

Was sind die Hauptergebnisse?

Danube A2PT Action Plan

Entwicklung eines Aktionsplans für den A2PT auf der Donau als strategisches Rahmendokument für die Verbesserung des multimodalen Verkehrssystems und Ableitung von regionalen A2PT-Aktionsplänen, die in die entsprechenden nationalen/regionalen Strategien integriert werden können.

A2PT Toolbox

Bereitstellung von Leitlinien für innovative A2PT-Lösungen, um bestehende Lücken im multimodalen Verkehrssystem zu schließen.

Organisation mit erhöhter institutioneller Kapazität

Demonstration der Auswirkungen einer besseren Verknüpfung von A2PT-Einrichtungen an ausgewählten Orten im Donauraum.



Interreg
Danube Region



Co-funded by
the European Union

Active2Public Transport

Active2Public Transport project (A2PT)

Bessere Kombination von Radfahren,
Gehen und öffentlichem Verkehr
im Donauraum

Active2Public Transport Project

Projektlaufzeit: 1. 1. 2024 – 30. 6. 2026

gesamtes Projektbudget: 2,856,023.50 €

Interreg Mittel: 2,284,818.80 EUR

Priorität: Ein grünerer, kohlenstoffarmer Donauraum
bestimmtes Ziel 2.1: Unterstützung der Ökologisierung des
Energie- und Verkehrssektors im Donauraum durch
verstärkte Integration erneuerbarer Energiequellen



<https://interreg-danube.eu/projects/active2public-transport>

Lead partner

Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency

Irene Bittner

E: irene.bittner@energyagency.at

T: +43 (0)664 - 965 92 62

Mariahilfer Straße 136, 1150 Wien, Austria



<https://interreg-danube.eu/projects/active2public-transport>

This project is supported by the Interreg Danube Region Programme project
co-funded by the European Union.

Warum Active2Public Transport?

Europa wird einen klimaneutralen Verkehrssektor nicht allein durch den Austausch konventioneller Fahrzeuge gegen Elektroautos erreichen. Politische Maßnahmen im Personenverkehr müssen verstärkt die multimodale Verlagerung auf aktive und öffentliche Verkehrsmittel fördern. Radfahren und zu Fuß gehen sind die energieeffizientesten und einzigen wirklich kohlenstofffreien Verkehrsmittel, besonders auf kurzen Strecken. Durch eine bessere Verknüpfung von aktivem und öffentlichem Verkehr können auch auf mittleren und längeren Strecken attraktive Alternativen zum Autofahren geschaffen werden.



Die im Projekt entwickelten Lösungen schließen Lücken im multimodalen Verkehrssystem und integrieren alle Formen aktiver Fortbewegung an ÖPNV-Stationen. Dazu zählen das Parken, die Fahrradmitnahme in Bus und Bahn sowie das Verlassen der Station durch Bikesharing oder zu Fuß.

